

Notfallseelsorge - Was ist das?

Notfallseelsorge ist „Erste Hilfe für die Seele“ in Notfällen und schweren Krisensituationen. Speziell dafür ausgebildete Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger versuchen Menschen zu begleiten, die durch belastende Ereignisse von einer Minute auf die andere in ihrer Lebensgewissheit erschüttert sind.

Was können wir tun?

- Betreuung körperlich nicht verletzter Beteiligter
- Betreuung von Hinterbliebenen nach erfolgloser Reanimation, Suizid, plötzlichem Kindstod ...
- Begleitung der Polizei bei Überbringen von Todesnachrichten
- Vermittlung von weiterführenden Hilfsangeboten
- Begleitung sowie Vor- und Nachsorge für Einsatzkräfte (VNE) aus Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen
- Informationsveranstaltungen zu den Themen Notfallseelsorge und Betreuung, Krisenintervention sowie Stressbewältigung

In jedem der sechs Landkreise im Saarland besteht eine eigene Einsatzgruppe der NKS e.V. Im Bereich der VNE stehen landesweit drei Personalpools zur Verfügung.



Wie erreichen Sie uns?

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen suchen, erreichen Sie uns per Email oder über das Internet.

www.psnv-saarland.de
info@psnv-saarland.de

Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V.
c/o Berufsfeuerwehr Saarbrücken
Hessenweg 7 • 66111 Saarbrücken

Amtsgericht Saarbrücken, Register: VR 4941.
Finanzamt Saarbrücken, Steuernr.: 040 / 140 / 26156

**Wir sind rund um die Uhr alarmierbar!
Unser Angebot ist kostenlos!**

Wir sind -ausschließlich auf Anforderung der Einsatzkräfte- rund um die Uhr über die Einsatzzentralen der Feuerwehr bzw. über die Rettungsleitstelle Saarland alarmierbar.

Unser Angebot ist selbstverständlich kostenlos!

Für Spenden oder sonstige finanzielle Unterstützung sind wir jedoch dankbar:

Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V.
Sparda Bank Südwest (BLZ 550 905 00, Konto 55 12 107)

Notfallseelsorge & Krisenintervention Saarland e.V.



Allgemeine Informationen

Wer sind wir?

Wir sind ein ökumenisches Team - bestehend aus Pfarrerinnen und Pfarrern, Gemeinde- und PastoralreferentInnen, Diakonen, MitarbeiterInnen von Polizei, Rettungsdiensten, Feuerwehren, Hilfsorganisationen und weiteren Engagierten.

Alle Mitarbeitenden in der Notfallseelsorge haben eine zusätzliche Ausbildung speziell für dieses Einsatzgebiet absolviert.

Überbringen einer Todesnachricht

Gemeinsam mit Polizeibeamten überbringen wir eine Todesnachricht - wenn es sein muss auch mitten in der Nacht. Wir bleiben auch dann in den ersten schweren Stunden bei den Hinterbliebenen, wenn die Polizeibeamten bereits wieder zu anderen Einsatzorten gerufen werden.



Verkehrsunfall

Wir kümmern uns um die unverletzt beteiligten Opfer oder Zeugen. Wir trösten die Angehörigen der Unfallopfer. Wir helfen den Helfern.



Wohnungsbrand

Wir bleiben bei den unverletzten Hausbewohnern. Vielleicht geht ihnen gerade ihre Vergangenheit und Gegenwart in Feuer und Rauch verloren. Vielleicht schweben ihre Angehörigen oder Nachbarn in Lebensgefahr oder werden vermisst. Nach Einsätzen mit vielen Toten und Verletzten oder mit Kindern kümmern wir uns um die Einsatzkräfte, denen die Bilder nicht mehr aus dem Kopf gehen.



Betreuung von Angehörigen

Die Betreuung von Angehörigen nach Unglücksfällen, nach erfolgloser Reanimation oder nach dem plötzlichen Tod eines Kindes ist eines der Haupteinsatzgebiete unserer Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger. Sie werden von den Einsatzleitern von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei angefordert und stehen in der ersten Zeit den Hinterbliebenen bei, bis die eigenen sozialen Netze greifen.

Hilfe für Einsatzkräfte

Auch für die Einsatzkräfte aus den Rettungsdiensten, der Feuerwehr und den weiteren Hilfsorganisationen sind diese Situationen belastend. Geschulte Teams und Mitarbeitende aus dem Bereich „Vor- und Nachsorge für Einsatzkräfte“ stehen für Einzelgespräche und Gruppeninterventionen zur Verfügung.

